

WEINE OHNE WORTE II – 10 WINZER, DIE ICH (BESONDERS) MAG

Liebe Konventualinnen, liebe Konventuale,

Vor einem Jahr gab's die Blindverkostung vom Wolf seinen Lieblingsrebsorten und nun geht es um eine Auswahl seiner deutschen Lieblingswinzer.

Den ersten lernte ich Anfang der 70er kennen und hat mittelbar mit einem prägenden Ereignis deutscher Nachkriegsgeschichte zu tun. Wer es als Erster erkennt, darf sich über eine Ladung zu einem Gastmahl ins Casa Lupo freuen.

Also, es geht um Geschichte sowie Geschichten von Winzern und ihren Weinen, wie immer rein analog. Rot und Weiß gemischt, von fränkisch trocken, restsüßen Bukettweinen und edelsüßen Raritäten.

Rainer Wolf

DIE WINZER UND DIE WEINE DES ABENDS

**Weingut Theo Minges, Flemingen, Pfalz
2018 Pinot Brut, degorgiert Juli 2023**

**Weingut Dautel, Bönningheim, Württemberg
2020 Jacob D.**

**Weingut Arndt F. Werner, Ingelheim, Rheinhessen
2019 Ingelheimer Regent**

**Bürgerspital Würzburg, Franken
2022 Würzburger Müller-Thurgau**

**Weingut Störrlein + Krenig, Randersacker, Franken
2021 Silvaner Mineral pur**

**Weingut Jürgen Zimmermann, Wachenheim, Pfalz
2021 Riesling Wachenheimer Fuchsmantel**

**Weingut Dr. Crusius, Traisen, Nahe
2021 Traiser Weißburgunder**

**Weingut Johannes Zang, Sommerach, Franken
2020 Traminer Spätlese**

**Weingut Pfeffingen, Bad-Dürkheim, Pfalz
2013 Scheurebe Spätlese**

**Weingut Bernhard Koch, Hainfeld, Pfalz
2015 Rieslaner Auslese**